

Lacerta pityusensis grossae L. Müller*Lacerta lilfordi grossae* L. Müller, Bl. Aquar. Terrar. Kunde 40, 296 (1929)

Verbreitung: Isla St. Eulalia, an der Nordostküste Ibizas, dem Kap Arabi vorgelagert.

Material: 1 Männchen, 1 Weibchen, 23. 7. 28, EISENTRAUT leg.

Kurze Charakterisierung der Insel

Die etwa 500 m von Ibiza entfernte und sicher erst vor relativ kurzer Zeit selbständig gewordene Felseninsel St. Eulalia kann noch der Größenordnung III zugerechnet werden. Sie ragt 37 m aus dem Wasser auf und fällt an den Rändern relativ steil ab. Es findet sich Strauchwerk und anderer niedriger Pflanzenwuchs. Im allgemeinen dürfte der Pflanzencharakter von dem der gegenüberliegenden ibizanischen Küste nicht wesentlich abweichen. Insektenleben ist vorhanden, besonders reich vertreten sind Schnecken.

Beschreibung der Eidechsen

L. MÜLLER beschreibt diese Rasse (Taf. III, Fig. 17, 18) als „große Form mit grünem Rücken und roten Seiten“, ähnlich der *L. p. schreitmülleri*, jedoch sei das Grün meist etwas düsterer und das Rot der Seiten und besonders des Bauches etwas intensiver. Die Rückenzeichnung sei kräftig entwickelt, hingegen zeige die Zeichnung der Seiten (Temporal- und Maxillarband) die Tendenz zur Reduktion. Im allgemeinen stimmen in diesen Merkmalen auch die wenigen von mir untersuchten Tiere überein. Hinsichtlich der Zeichnung der Seitenpartien ist weniger eine Reduktion als Retikulation zu erkennen. Die Oberseite eines Exemplares ist ausgesprochen düstergrün, wie mit einem schwärzlichen Hauch überdeckt, bei dem anderen leuchtend gelbgrün. Der Pileus ist auf hellerem oder dunklerem bräunlichem Untergrund schwarz gezeichnet. Die Unterseite zeigt eine schöne, leuchtend rotgelbe Tönung. Die Bauchrandschilder sind teils himmelblau, teils blaugrün gefleckt.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad.	181	79	102 reg.	64	37	27	13	l = 23, r = 22	28
2	♀ ad.	193	69	124	62	36	33	12	21	29